
6224/J XXIV. GP

Eingelangt am 12.07.2010

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Johann Maier

und GenossInnen

an den Bundesminister für Gesundheit

betreffend „Tierische Lebensmittel und lebende Tiere - Arzneimittelrückstände in Österreich 2009“

Mit der AB 2134/XXIV.GP vom 17.07.2009 wurden die Fragen des Fragestellers zur Anfrage „Tierische Lebensmittel und lebende Tiere - Arzneimittelrückstände in Österreich 2008“ beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden die ähnlichen Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2009 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Gesundheit nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele und welche tierische Erzeugnisse (Lebensmittel tierischer Herkunft) wurden auf Tierarzneimittel und hormonell oder antibakteriell wirksame Substanzen im Jahr 2009 untersucht (Aufschlüsselung der Erzeugnisse)?
2. Auf welche Tierarzneimittel und hormonell oder antibakteriell wirksame Substanzen wurden tierische Erzeugnisse (Lebensmittel tierischer Herkunft) jeweils im Jahr 2009 untersucht (Aufschlüsselung auf Substanzen)?

3. In wie vielen Fällen und bei welchen Erzeugnissen wurden in diesem Jahr Rückstände von Tierarzneimittel und hormonell oder antibakteriell wirksame Substanzen nachgewiesen? Welche wurden nachgewiesen (Aufschlüsselung auf Erzeugnisse)?
4. Wie viele Proben wiesen in diesem Jahr einen Rückstand oberhalb der festgelegten Höchstmenge auf? Welche Erzeugnisse betraf dies (Aufschlüsselung der Substanzen auf Erzeugnisse)?
5. In wie vielen Fällen und bei welchen Erzeugnissen wurden nicht zugelassene Substanzen nachgewiesen?
6. Welche konkreten behördlichen Maßnahmen wurden in diesen Fällen jeweils ergriffen (Ersuche um Aufschlüsselung)?
7. Wie viele lebende Tiere wurden auf Tierarzneimittel und hormonell oder antibakteriell wirksame Substanzen im Jahr 2009 untersucht? Welche Tiergattungen wurden untersucht?
8. Auf welche Tierarzneimittel und hormonell oder antibakteriell wirksame Substanzen wurden lebende Tiere jeweils im Jahr 2009 untersucht?
9. In wie vielen Fällen wurden in diesem Jahr bei lebenden Tieren Rückstände von Tierarzneimittel und hormonell oder antibakteriell wirksame Substanzen nachgewiesen? Welche wurden nachgewiesen?
10. In wie vielen Fällen wiesen in diesem Jahr lebende Tiere einen Rückstand oberhalb der festgelegten Höchstmenge auf (Aufschlüsselung auf Substanzen)? In wie vielen Fällen und bei welchen Tiergattungen wurden nicht zugelassene Substanzen nachgewiesen?
11. Welche konkreten behördlichen Maßnahmen wurden in diesen Fällen jeweils ergriffen (Ersuche um Aufschlüsselung)?